

programm —
KINO
— wels

September
2024

Das Kino
im Zentrum

Pollheimerstraße 17
4600 Wels

Programmzeitung

programmkinowels.at



WEITER IM PROGRAMM

GLORIA!

IT 2024 – 106 Min. – OmU & DF

R: Margherita Vicario

GLORIA! ist eine ungestüme filmische Sinfonie, die die Entfesselung weiblicher Kreativität ebenso feiert wie die Entstehung der modernen romantischen Popmusik. Mit ihrem berührenden wie mitreißenden Regiedebüt setzt die Regisseurin Margherita Vicario all den vielen vergessenen Komponistinnen ein Denkmal, die wie gepresste Blumen zwischen den Seiten der Geschichte verborgen sind.

TATAMI

GE 2024 – 105 Min. – OmU & DF

R: Guy Nattiv, Zar Amir Ebrahimi

Die junge und ehrgeizige iranische Judoka Leila reist gemeinsam mit ihrer Trainerin Maryam zu den Judo-Weltmeisterschaften nach Tiflis. Ihr größter Traum: Die erste Goldmedaille für den Iran nach Hause zu bringen. Als sich im Verlauf des Wettkampfs herausstellt, dass sie auf eine Konkurrentin aus Israel treffen könnte, wird das Teheraner Regime nervös.

CROSSING

SE 2024 – 105 Min. – OmU & DF

R: Levan Akin

Lia, eine pensionierte Lehrerin, hat versprochen, ihre lange verschollene Nichte Tekla zu finden. Ihre Suche führt sie nach Istanbul, wo sie Evrim kennenlernt, eine Anwältin, die sich für die Rechte von Transsexuellen einsetzt, und Tekla beginnt, sich ihr näher zu fühlen als je zuvor.

DIE WILDEN MÄUSE

FR 2023 – 96 Min. – DF

R: David Alaux

Eine abenteuerlustige Maus macht sich auf den Weg, um im antiken Griechenland gegen gefährliche Kreaturen zu kämpfen. Die superschlaue Maus Pattie und ihr Katzenfreund Sam lassen sich auf ein aufregendes Abenteuer im antiken Griechenland ein, das es in sich hat. Mit ein wenig Hilfe

des alternden Helden Jason treffen die Tiere bei ihrer Suche auf die bizarrsten und gefährlichsten Kreaturen der griechischen Mythologie, während sie versuchen, die Bedrohung ihrer Stadt durch Poseidon selbst aufzuhalten.

ADIEU CHÉRIE – TRENNUNG AUF FRANZÖSISCH

FR 2023 – 100 Min. – OmU & DF

R: Philippe Lefebvre

Alain ist wie am ersten Tag in Diane verliebt und schafft ohne Krise die Fünfziggrenze. Auch den Auszug der Kinder hat er gut verkraftet. Bei Diane ist das weniger der Fall. ... Sie erlebt diese Zeit mit dem Gefühl, dass sie vor Langeweile oder Angst sterben könnte.

Für Alain, der zum ersten Mal erkennt wie seine Beziehung ins Wanken gerät, ist es an der Zeit, sich den wesentlichen Fragen zu stellen und nach 30 Jahren des Zusammenlebens ein großes Risiko einzugehen: Diane allein zu lassen, damit die Liebe und der Wunsch, wieder zusammen zu sein, wiederum entfacht werden. Oder alles zu verlieren.

JULIETTE IM FRÜHLING

FR 2024 – 97 Min. – OmU & DF

R: Blandine Lenoir

Die Kinderbuchillustratorin Juliette kehrt aus Paris in ihren Heimatort in der französischen Provinz zurück. Dort hofft sie auf zwei entspannte Wochen im Kreise ihrer Familie. Stattdessen trifft sie auf ihre Schwester, die mitten in einer existentiellen Krise steckt, ihren liebevollen, aber etwas launischen Vater, ihre Mutter, die gerade das Thema New Age für sich entdeckt hat – und auf ihre geliebte Großmutter, die sich mit ihrem neuen Leben in einem Pflegeheim anfreunden muss. Und dann ist da noch der freundliche, etwas einsame Pollux, der zufällig Juliettes Weg kreuzt ...

THE DEAD DON'T HURT

US 2024 – 129 Min. – OmU & DF

R: Viggo Mortensen

The Dead Don't Hurt ist die Geschichte eines Liebespaares, das sich im Westen



Tatami



Die wilden Mäuse



The Dead Don't Hurt

der USA in den 1860er Jahren begegnet. Die unabhängige Vivienne Le Coudy und der dänische Einwanderer Holger Olsen werden auf tragische Weise durch den Krieg getrennt.

DIE NATUR DER LIEBE

CA 2023 – 112 Min. – OmU

R: Monia Chokri

Philosophie-Professorin Sophia langweilt sich mit ihrem langjährigen Partner. Weshalb sie, als sie das gemeinsame Wochenendhaus von Handwerker Sylvain reparieren lässt, prompt dessen zugreifend-virilem Charme verfällt.

UNSERE PARTNER:



SPECIALS

LIEBE KINOFREUNDINNEN UND KINOFREUNDE!

Nach einem erfolgreichen Open-Air Kinosommer – wir bedanken uns für den erfreulichen Zuschauerzuspruch beim FilmfestiWels 2024! – bringt der Herbst zahlreiche abwechslungsreiche Specials und die Rückkehr bekannter Programmschienen aus der Sommerpause.

So blicken wir am 05.09. hinter die Kulissen des Erfolgsfilms „Die Herrlichkeit des Lebens“: Julia Mitterlehner hat die Filmproduktion als Beraterin zur ressourcenschonenden Arbeitsweise begleitet und wird an diesem Abend über ihre Arbeit als Green Film Consultant sprechen.

Zum queeren Filmabend am 12.09. zeigen wir das u.a. beim Sundance Filmfestival ausgezeichnete Spielfilmdebüt „Mutt“ von Vuk Lungulov-Klotz. Als Vorprogramm gibt es wieder einen feinen Kurzfilm aus dem YOUKI Festivalarchiv.

Auch das beliebte Bilderbuchkino geht in eine neue Saison: Erwin Friedl liest die liebenswerte Geschichte „Der Grüffelo“, die seit 25 Jahren Kinder rund um den Globus begeistert. In Kooperation mit Thalia Ringstraße ist das Bilderbuch an der Kinokassa erhältlich.

Darüber hinaus freuen wir uns, im September gleich mehrere Regisseur:innen zu Gesprächen im Kino begrüßen zu dürfen: Am 10.09. präsentiert die Filmemacherin Gabriele Hochleitner mit der Doku „Trog“ anhand des Schicksals der Bäuerin Theresia eine österreichische Familiengeschichte rund um einen Bauernhof im Pongau.

Mitte September ist das Regieduo Daniel Hoesl & Julia Niemann zum Filmgespräch über ihre Gesellschaftssatire „Veni Vidi Vici“ rund um die Themen Reichtum und moralische Verantwortung zu Gast. Am 28.09. präsentiert Laurens Pérol sein Roadmovie „Å ØVE – Üben, Üben, Üben“, über die 18-jährige Klimaaktivistin und begabte Trompetenspielerin Trine, die Norwegen durchqueren muss, um sich den Traum von der musikalischen Profikarriere zu erfüllen. Zum Publikumsgespräch am 28.09. wird Laurens Pérol, wie die Protagonistin im Film, per Autostopp anreisen.

Und wie immer sollen auch einige regulären Filmstarts Erwähnung finden: „Daaaaaalí!“ von Quentin Dupieux nähert sich auf unkonventionelle Weise der Persona des spanischen Surrealisten an. „Paolo Conte alla Scala“ bietet die Möglichkeit, ein außergewöhnliches Konzert des italienischen Liedermachers auf der Kinoleinwand mitzuerleben. In „Treasure – Familie ist ein fremdes Land“, einer Verfilmung von Lily Bretts Bestsellerroman „Zu viele Männer“, erkunden Lena Dunham und Stephen Fry als ungleiches Vater-Tochter Duo ihre jüdische Familiengeschichte. Ruth Beckermanns Langzeitprojekt „Favoriten“ widmet sich einer Schulklasse im Wiener Arbeiter- und Einwandererbezirk. Und das in Venedig ausgezeichnete „Explanation for Everything“, widmet sich den Mechanismen politischer Polarisierung.

Mit cineastischen Grüßen

Das Kinoteam

EUROPA
CINEMA
Creative Europe MEDIA

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

mit Unterstützung von
Kultur



- **DONNERSTAG, 5. SEPTEMBER, 19:00 UHR:**
BEHIND THE SCENES – GREEN FILMING MIT JULIA MITTERLEHNER: DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS – Hinter die Kulissen blicken mit Julia Mitterlehner (Produzentin und Green Film Consultant) nach der Vorstellung von DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS.
- **DIENSTAG, 10. SEPTEMBER, 18:30 UHR:**
TROG – IM GESPRÄCH mit der Regisseurin Gabriele Hochleitner. In ruhigen, leisen Bildern macht die Salzburger Regisseurin deutlich wie wichtig Aussöhnung und Vergangenheitsbewältigung sind.
- **DONNERSTAG, 12. SEPTEMBER, 19:00 UHR:**
MUTT MIT YOUKI VORFILM HEAVEN ON EARTH – Queerer Filmabend in Kooperation mit MKH und YOUKI.
- **SONNTAG, 15. SEPTEMBER, 18:00 UHR:**
VENI VIDI VICI – IM GESPRÄCH mit dem Regieduo Daniel Hoesl & Julia Niemann.
- **SAMSTAG, 21. SEPTEMBER, 16:00 UHR:**
BILDERBUCHKINO „DER GRÜFFELO“ – Vor 25 Jahren erschien das Bilderbuch „Der Grüffelo“, das zu einem literarischen Welterfolg wurde. Gelesen von Erwin Friedl. Dazu gibt es die bunten Illustrationen auf der großen Kinoleinwand. Für Kinder ab 4 Jahren.
- **SAMSTAG, 28. SEPTEMBER, 18:30 UHR:**
Å ØVE- ÜBEN, ÜBEN, ÜBEN – IM GESPRÄCH mit Regisseur Laurens Pérol, der ebenfalls, wie die Protagonistin im Film, per Autostopp unterwegs ist.

FILMSTARTS SEPTEMBER

05.09	DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS	4
06.09	DAAAAAALI!	4
	IMMER WIEDER DIENSTAG	5
	PAOLO CONTE ALLA SCALA	5
10.09	TROG	5
12.09	MUTT	6
13.09	TREASURE – FAMILIE IST EIN FREMDES LAND	6
	VENI VIDI VICI	6
20.09	DIE UNZERTRENNLICHEN – ZWEI DURCH DICK UND DÜNN	4
	FAVORITEN	7
	THE SUBSTANCE	7
21.09	BILDERBUCHKINO „DER GRÜFFELO“	4
27.09	Å ØVE – ÜBEN, ÜBEN, ÜBEN	7
	EXPLANATION FOR EVERYTHING	7
	WEITER IM PROGRAMM	2
	KINDERKINO	4
	VORSCHAU	8

TITELBILD: Å ØVE- ÜBEN, ÜBEN, ÜBEN

Eintrittspreise lt. Aushang

IMPRESSUM: Programm kino Wels Gemeinnützige Ges.m.b.H., Pollheimerstr. 17, 4600 Wels; Tel. 07242/26703; Konto: IBAN: AT67 2032 0321 0023 6722, BIC: ASPKAT2LXXX bei der Sparkasse OÖ, DVR.Nr.: 0729060, UID: ATU 67644016; Hersteller: Druckerei Haider, Niederndorf 32, 4274 Schönaun i. M.; Redaktion: Andrä Steiner, Christian Pucher, Anna Dobringer, Ilse Riedl, Astrid Winkler; Beteiligung: zu 100% im Eigentum des Vereins Programm kino Wels; Layout: Theresia Meindl; Quellenhinweise: Verleih- und Produktionsfirmen.

KINDERKINO

DIE UNZERTRENNLICHEN – ZWEI DURCH DICK UND DÜNN

BE/FR/ES 2023 – 90 Min. – DF – ab 6 Jahren
R: Jérémie Degruson, B: Alec Sokolow, Cal Brunker, Bob Barlen, Joel Cohen, M: Puggy

Filmstart: 20. September

Wenn die abendliche Show vorüber ist und die Lichter im alten Puppentheater des Central Parks ausgehen, erwachen die Puppen zum Leben. Eine von ihnen ist Don, der es leid ist, Tag für Tag den Hofnarren zu spielen. Eines Tages wagt er sich aus dem Theater hinaus, um die große Welt zu entdecken und sein eigenes Leben zu leben. Auf seinem Weg trifft er DJ Doggie Dog, ein verlassenes Stofftier, das davon träumt, Rapper zu werden. Es ist der Beginn einer wundervollen Freundschaft und eines aufregenden Abenteuers im Herzen von New York City. Angetrieben wird unser chaotisches Dream Team dabei von einer klaren Vision: Auch die Kleinsten können zu großen Helden werden.

Vor der aufregenden und modernen Kulisse von New York City inszeniert der französische Regisseur Jérémie Degruson eine Reise zwischen Realität und Fantasie für die ganze Familie – in der deutschen Synchronfassung perfekt besetzt mit Star-Comedian Chris Tall als Sprecher des sympathisch-humorvollen DJ Doggie Dog.

Ein unvergessliches Abenteuer mit einer bezaubernden Botschaft über die Kraft von Fantasie und Freundschaft. Diese hochwertige, freundliche Welt, gepaart mit seiner geballten Kreativität und der jahrzehntelangen Erfahrung der TOY STORY Macher:innen, garantiert beste Unterhaltung für Klein und Groß.

BILDERBUCHKINO „DER GRÜFFELO“

GB 2023 – 30 Min. – DF – ab 4 Jahren
B: Axel Scheffler, Julia Donaldson, gelesen von Erwin Friedl

Samstag, 21. September, 16:00 Uhr

Die kleine Maus ist unterwegs im Wald, und alle scheinen es gut mit ihr zu meinen. Der Fuchs lädt sie zur Götterspeise ein, die Eule bittet zum Tee und die Schlange zum Schlangen-Mäuse-Fest. Aber die Maus hat immer schon eine Verabredung: Mit ihrem Freund, dem schrecklichen Grüffelo. Den hat sie sich zwar nur ausgedacht, aber wenn sie ihn ihren Möchte-gern-Gastgebern

beschreibt, wollen die doch lieber alleine speisen. Der Grüffelo ist ein praktischer ausgedachter Freund – doch dann taucht er auf einmal wirklich auf. Sein Lieblingsschmaus, sagt er, ist Butterbrot mit kleiner Maus. Das ist nicht so praktisch. Aber was eine clevere kleine Maus ist, die lehrt auch einen Grüffelo in echt das Fürchten.

Vor 25 Jahren erblickte das Bilderbuch „Der Grüffelo“ das Licht der Welt und begeistert seitdem Kinder rund um den Globus.

Der Grüffelo © Julia Donaldson und Axel Scheffler 1999, Beltz Verlag, originally published by Macmillan Children's Books.

Bilderbuchkino gelesen von Erwin Friedl.
Dazu gibt es die bunten Illustrationen auf der großen Kinoleinwand.
Für Kinder ab 4 Jahren.



Die Unzertrennllichen – Zwei durch dick und dünn



Der Grüffelo



Die Herrlichkeit des Lebens



Daaaaaali!

DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS

DE/AT 2024 – 98 Min. – OdF

R: Judith Kaufmann, Georg Maas, B: Michael Gutmann, Georg Maas, K: Judith Kaufmann, M: Paul Eisenach, Jonas Hofer, S: Gisela Zick, Hansjörg Weißbrich, D: Henriette Confurius, Sabin Tambrea, Manuel Rubey, Daniela Golpashin, Leo Altaras, Luise Aschenbrenner, Alma Hasun, Kristian Wanzl Nekrasov, Peter Moltzen, u. a.

Donnerstag, 05. September, 19:00 Uhr

1923: Dora Diamant und Franz Kafka lernen sich zufällig am Ostseestrand kennen. Er ist ein Mann von Welt, sie aus dem tiefen Osten, er kann schreiben, sie kann tanzen. Sie steht mit beiden Beinen fest auf dem Boden, er schwebt immer etwas darüber. Sie umarmt den Indikativ, er verheddert sich im Konjunktiv. Aber als die beiden einander kennenlernen, wird alle Verschiedenheit einerlei. Ein einziges Jahr ist ihnen vergönnt, bis Franz Kafka viel zu früh stirbt. Auch wenn Kafkas Gesundheitszustand sich mehr und mehr verschlechtert, das gemeinsame Jahr lässt die beiden DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS spüren.

Liebe gegen alle Widerstände – so könnte man die Prämisse von DIE HERRLICHKEIT DES LEBENS zusammenfassen. Basierend auf dem gleichnamigen Bestseller von Michael Kumpfmüller wird die berührende Geschichte der großen Liebe von Franz Kafka und Dora Diamant erzählt.

Donnerstag, 5. September, 19:00 Uhr
behind the scenes – Green Filming mit
Julia Mitterlehner

DAAAAAALI!

FR 2024 – 79 Min. – OmU

R, B, K, S: Quentin Dupieux, M: Thomas Bangalter, T: Gadou Naudin, Alexis Place, Guillaume Le Braz, D: Anaïs Demoustier, Gilles Lellouche, Édouard Baer, u. a.

Filmstart: 06. September

Mitte der 1980er: In einem Hotel versucht die Journalistin Judith den weltberühmten Künstler Salvador Dalí für ein Interview vor ihre Kamera zu bekommen. Dieser gibt sich störrisch und nimmt die Zeit lieber für einen endlos scheinenden Spaziergang durch den Hotelflur in Anspruch. Während Judith wartet, verschwindet Dalí immer wieder in unendlichen Schleifen durch Zeit, Raum und Körper. Mal sitzt er als alter Mann in seiner Finca an der spanischen



Küste, mal arbeitet er als junger Künstler an einem surrealistischen Gemälde. Eine Chronologie der Ereignisse wird nicht nur für die Journalistin bald unmöglich.

Quentin Dupieux' Grotteske nähert sich dem Superstar des Surrealismus in einem ebenbürtig exzentrischen filmischen Experiment.

„Gespielt wird Dalí von Edouard Baer, Gilles Lellouche, Pio Marmaï und eventuell noch mehr Schauspielern, jeder exzentrischer auftrumpfend als der andere. Dupieux legt seine burleske Würdigung, die Dalís Werk und Auftreten mit großer Zuneigung parodiert, als Traum im Traum an, von dem man sich zum Schluss nicht sicher sein kann, wo er begann und ob er je endete. Dem großen Surrealisten wird DAAAAAALI! so vielleicht gerechter als manch seriöses Biopic.“ – Barbara Schweizerhof, Viennale 2023

IMMER WIEDER DIENSTAG TISDAGSKLUBBEN

SE 2022 – 102 Min. – OmU & DF
R: Annika Appelin, B: Anna Fredriksson,
K: Andreas Wessberg, M: Lasse Enersen,
T: Lasse Enersen, Gustaf Berger, Lars Wignell,
S: Andreas Nilsson, D: Marie Richardson,
Peter Stormare, Sussie Eriksson, Carina M.
Johansson, Björn Kjellman, Ida Engvoll, Klas
Wiljergård, Maria Sid, Ramtin Parvaneh, u. a.

Filmstart: 06. September

Liebevoll hat Karin alles für ihren 40. Hochzeitstag mit Sten vorbereitet, um gemeinsam mit Freunden zu feiern. Doch ausgerechnet an diesem Tag erfährt Karin, dass ihr Mann sie betrügt. Sie ist am Boden zerstört! Fast ihr gesamtes Leben hat sie alles für ihre kleine Familie getan – und jetzt sowas. Als Karin zufällig ihrer alten Schulfreundin Monika begegnet, kommt neuer Schwung in ihren Alltag: Sie melden sich für einen Kochkurs bei dem berühmten Henrik Moliner an. Der „Tuesday Club“ ist geboren.

Jeden Dienstagabend tauchen die Frauen in eine Welt voller betörender Gerüche, verzaubernder Gewürze und exotischer Gerichte ein. Inmitten dieser köstlichen Gaumenfreuden, neuer Freundschaften und einem faszinierenden Küchenchef entdeckt Karin ihre längst vergessene Leidenschaft wieder und beginnt, neue Pläne zu schmieden.

IMMER WIEDER DIENSTAG ist ein sinnliches Vergnügen und eine leichtfüßige Gesellschaftssatire, in der drei Frauen entdecken, dass die besten Jahre erst noch kommen.

PAOLO CONTE ALLA SCALA PAOLO CONTE ALLA SCALA – IL MAESTRO È NELL'ANIMA

IT 2023 – 106 Min. – OmU
R, B: Giorgio Testi, B: Pasquale Plastino,
K: James Rhodes, Luca Ciuti, M: Rita Allevato,
S: Luca Previtali, D: Paolo Conte, u. a.

Filmstart: 06. September

Am 19. Februar 2023 öffnete das weltberühmte Teatro alla Scala seine Türen für ein Ereignis von außergewöhnlicher Bedeutung für die italienische Kultur: Paolo Conte gab ein Konzert mit seinem Ensemble von Instrumentalisten mit einer speziell für diesen Anlass zusammengestellten Liederfolge.

Zum ersten Mal wählte der Welttempel der Oper einen italienischen Liedermacher: Eine Anerkennung der ikonischen Stellung, die Paolo Conte im Musikpanorama Italiens

erreichte, und eine Anerkennung auf internationaler Ebene

Dieses außergewöhnliche und unwiederholbare Konzert wurde zu einem Dokumentarfilm, verwebt mit Filmmaterial, das die Vorbereitung des Konzertes, die Proben, Paolo Contes Ankunft im Theater, Schnappschüsse vom Soundcheck hinter der Bühne zeigt. Es ist ein tiefgründiger Film über Paolo Conte und seine Beziehung zur Musik, eine Hommage an seine einzigartige Karriere und ein echtes Zeugnis für Paolo Contes künstlerisch-kulturelles Erbe. Ein Film, der der internationalen Kultur in Erinnerung bleiben wird.

TROG

AT 2024 – 120 Min. – OdF
R, K: Gabriele Hochleitner, M: Fritz Moßhammer, Gesang: Troger Geschwister – Anni, Simon und Sophie, T: Timothy McLeish, Sonic Flow – Wolfgang Schramml, S: Timothy McLeish

Dienstag, 10. September, 18:30 Uhr

Trog ist ein altes, verlassenes Bauernhaus in Österreich und ein stummer Zeuge von Tragödien, die dort im 2. Weltkrieg und danach stattfanden. Elf seiner Bewohner:innen kehren in diesem Dokfilm an den Schauplatz ihrer Kindheit zurück und tauchen in ihre Erinnerungen ein. Was zunächst fragmentarisch wirkt, verdichtet sich zu einem Porträt über das schier unerträgliche Schicksal und den Lebenswillen der Bäuerin Theresia: Sie bringt insgesamt 16 Kinder auf die Welt, 14 überleben. Die NS-Zeit stürzt Theresia ganz unmittelbar in schlimmstes Leid, doch die Jahre danach reißen mindestens ebenso große Löcher in ihre Seele. Schwere Fälle von sexueller Gewalt und Missbrauch innerhalb der Familie erschüttern ihre Existenz. Doch Theresia gelingt es, die Familie dennoch eisern zusammenzuhalten, und sie ist bis zu ihrem frühen Tod für 15 Menschen der Fels in der Brandung.

„TROG“ beleuchtet auf den ersten Blick lokal eingegrenzte und individuelle Geschehnisse, aber der Eindruck trügt, denn Parallelen zu diesen Biografien und Ereignissen finden sich in vielen österreichischen Familien. Nur selten wird jedoch hingesehen und noch viel seltener auch darüber gesprochen.

Unfassbar mutig stellt sich die Filmemacherin Ella Hochleitner mit dieser Doku ihrer eigenen Familiengeschichte. Die Held:innen dieser Erzählung sind ihre Protagonist:innen – also Hochleitners eigene Familienmitglieder, die vollkommen offen von den schönen und vor allem auch von den dunkelsten Momenten am Hof und

ihren Folgen berichten. Die Schilderungen der elf heute erwachsenen Kinder zeigen eindrücklich, wie Hinschauen und Reflexion die Heilung von transgenerationalen Traumata innerhalb einer Familie möglich machen.

„Die haben alle ihre schwere Geschichte zu tragen. Es hat die Zeit nicht gegeben, um etwas aufzuarbeiten. Das gibt es erst jetzt. Und aufarbeiten kann man aber nur, wenn man alles weiß oder wenn man alles sagt. Und da schließt sich die Türe schon.“

Dienstag, 10. September, 18:30 Uhr
IM GESPRÄCH mit der Regisseurin
Gabriele Hochleitner.

MUTT

US 2023 – 87 Min. – OmU

R, B: Vuk Lungulov-Klotz, K: Matthew Pothier, T: Ash Knowlton, James William Blades, Taul Katz, Flora Kamimoto, S: Adam Dicterow, D: Lio Mehiel, Cole Doman, MiMi Ryder, Jasai Chase-Owens, Alejandro Goic, Jari Jones, Ben Groh, u. a.

Donnerstag, 12. September, 19:00 Uhr

An einem Sommertag in New York scheint für den jungen trans Latino Feña alles auf einmal zu passieren: Papa Pablo kommt aus Chile zu Besuch und sucht plötzlich Kontakt, sein heterosexueller Ex-Boyfriend John meldet sich nach monatelanger Funkstille wieder, und dann steht auch noch seine 13-jährige Halbschwester Zoe vor der Tür. Doch seit Feñas Transition haben sich die Dynamiken zu allen dreien verändert.

Authentisch und mitreißend schildert Vuk Lungulov-Klotz in seinem Debütfilm 24 Stunden im Leben eines jungen Transmannes. Lío Mehiel, selbst non-binär und mit Wurzeln in Puerto Rico und Griechenland, verkörpert Feñas vielschichtiges Dazwischensein facettenreich und ausdrucksstark – und wurde für diese Leistung in Sundance mit dem Großen Preis der Jury ausgezeichnet. Kaum ein Film vor „Mutt“ hat die Komplexität des Alltags als trans Person derart wahrhaftig gezeigt.

Sundance Film Festival 2023 – Auszeichnung im U.S. Dramatic Competition – Acting (Lío Mehiel)

YOUKI-Vorfilm

HEAVEN ON EARTH

US 2023 – 02:46 Min

R: El Starcher

Samson und Mikey, zwei Kindheitsfreunde in ihren Zwanzigern, haben einen Schwebezustand in ihrer Beziehung erreicht Sie stehen gerade zwischen Freundschaft

und Liebenden. Ob wohl jemand von den beiden einen Schritt wagt? Der Animationsfilm beschäftigt sich mit dem Thema Transgender und der Liebe zum eigenen Körper. (Text: Leonie Zettl)

Donnerstag, 12. September, 19:00 Uhr
Queerer Filmabend in Kooperation mit
MKH und YOUKI

TREASURE – FAMILIE IST EIN FREMDES LAND

DE/FR 2024 – 112 Min. – OmU & DF

R, B: Julia von Heinz, B: John Quester, Lily Brett, K: Daniela Knapp, M: Antoni Komasa-Łazarkiewicz, Mary Komasa-Łazarkiewicz, S: Sandie Bompas, D: Lena Dunham, Stephen Fry, Zbigniew Zamachowski, u. a.

Filmstart: 13. September

Kurz nach dem Fall des Eisernen Vorhangs reist die New Yorker Musik-Journalistin Ruth Rothwax in Begleitung ihres Vaters Edek nach Polen, um dem Vermächtnis ihrer jüdischen Familie auf den Grund zu gehen.

Für Edek, einen Holocaust Überlebenden, ist es die erste Reise zurück zu den Orten seiner Kindheit. Während Ruth entschlossen ist, die Traumata ihrer Eltern besser zu verstehen, will der stets vernügte Edek die Vergangenheit ruhen lassen. So sabotiert er Ruths Pläne und sorgt dabei für mehr als nur eine unfreiwillig komische Situation.

Mit der Verfilmung des Schlüsselromans „Zu viele Männer“ von Bestseller-Autorin Lily Brett legt die deutsche Filmemacherin Julia von Heinz (HANNAS REISE, UND MORGEN DIE GANZE WELT) ihre bislang ambitionierteste Arbeit vor. In den Hauptrollen brillieren die mit der Kult-Serie „Girls“ bekanntgewordene Lena Dunham sowie der gefeierte britische Ausnahmekünstler Stephen Fry.

VENI VIDI VICI

AT 2024 – 86 Min. – OdF

R: Julia Niemann, R, B: Daniel Hoesl, K: Gerald Kerkletz, M: Manuel Rieger, Gerhard Daurer, T: Claus Benischke, S: Gerhard Daurer, D: Laurence Rupp, Ursina Lardi, Olivia Goschler, Kyra Kraus, Tamaki Uchida, Dominik Warta, Markus Schleiner, Johanna Orsini-Rosenberg, Alexander Stecher, u. a.

Filmstart: 13. September

Sie wissen, was sie tun. Amoralische Superreiche jagen arme Sans Papiers in einem Spiel um Leben und Tod. In ihrer Satire zeigen Daniel Hoesl und Julia Niemann: Grausamkeit ist Lustgewinn aus dem Leiden der Anderen. VENI VIDI VICI ist eine sarkastische Anklage von Dekadenz und Whitewashing durch Achtsamkeits- und Diversitätsrhetorik, aber auch ein Spiel mit der Lust am Verbotenen – sowie mit der Lust des Publikums. Insofern ist dies ein Film, der uns alle in die Verantwortung nimmt.

Daniel Hoesl und Julia Niemann machen aus ihrem Fasziniertsein von der Welt der oberen Zehntausend kein Hehl. VENI VIDI VICI hält der privilegierten Wohlstandsgesellschaft und der Unberührbarkeit der Reichen und Mächtigen den Spiegel vor. Weitwinkelaufnahmen erzeugen Distanz und formulieren eine sarkastische Anklage von Dekadenz und Whitewashing durch



Mutt



Treasure – Familie ist ein fremdes Land



Veni Vidi Vici



Favoriten

Achtsamkeits- und Diversitätsrhetorik. Gleichzeitig spielt der Film mit der Lust am Verbotenen – auch des Publikums. Womit wir hier alle in die Verantwortung genommen werden. (Rüdiger Suchsland, Diagonale)

Sonntag, 15. September, 18:00 Uhr
IM GESPRÄCH mit dem Regieduo Daniel Hoesl & Julia Niemann

FAVORITEN

AT 2024 – 118 Min. – OdF
R, B: Ruth Beckermann, B: Elisabeth Menasse,
K: Johannes Hammel, T: Andreas Hamza,
S: Dieter Pichler, D: İlkey İdiskut, u. a.

Filmstart: 20. September

„Beid, Hafsa, Melissa, Manessa, Mohammad... 25 Kinder und ihre engagierte Lehrerin. Wir wollten herausfinden, wer sie sind, wir wollten ihre Fähigkeiten und Strategien, ihre Freuden, Ängste und Nöte kennenlernen.“ (Ruth Beckermann)

Drei Jahre begleitete Ruth Beckermann eine Klasse von Schülern im Alter von sieben bis zehn Jahren und ihre engagierte Lehrerin in einer großen Volksschule im Wiener Bezirk Favoriten, einem ethnisch vielfältigen, ehemaligen Arbeiterbezirk, der medial oft auch als „gefährlichster Bezirk von Wien“ gehandelt wird. Mehr als sechzig Prozent der Wiener Volksschüler benutzen Deutsch nicht als Erstsprache, und das System leidet unter akutem Lehrermangel.

Obwohl diese Probleme im Film deutlich präsent sind, werden sie in FAVORITEN nicht frontal angesprochen. Stattdessen lernen wir die Kinder als Individuen kennen, wie sie in der Zeit bis zu ihrem letzten Grundschuljahr lernen, wachsen und sich entwickeln. Indem wir die „Favoriten“ kennen lernen, erleben wir mit ihnen eine kritische Zeit, die ihre Zukunft entscheidend prägen wird.

Berlinale 2024 – Friedensfilmpreis

THE SUBSTANCE

US/GB/FR 2024 – 141 Min. – OmU & DF
R, B: Coralie Fargeat, K: Benjamin Kracun,
M: Raffertie, T: Valérie Deloof, Anna Devillaire,
S: Jérôme Eltabet, Coralie Fargeat, Valentin Féron, D: Demi Moore, Margaret Qualley,
Dennis Quaid, Gore Abrams, Hugo Diego Garcia, Olivier Raynal, u. a.

Filmstart: 20. September

Hast du jemals davon geträumt, eine bessere Version deiner selbst zu sein? Du. Nur in jeder Hinsicht besser. Im Ernst. Dann musst du unbedingt dieses neue Produkt ausprobieren. Es heißt The Substance. UND ES HAT MEIN LEBEN VERÄNDERT.

Es erschafft ein anderes Du. Ein neues, jüngerer, schönerer, perfekterer Du. Und es gibt nur eine Regel: Du musst deine Zeit teilen. Eine Woche für dich. Eine Woche für dein neues Ich. Jeweils sieben Tage. Die perfekte Balance. Ganz einfach. Oder? Du musst nur die Balance halten... Was kann schon schiefgehen?

Cannes Filmfestival 2024 – Silberne Palme,
Bestes Drehbuch

Å ØVE – ÜBEN, ÜBEN, ÜBEN Å ØVE

NO 2024 – 79 Min. – OmU
R, B, S: Laurens Pérol, K: Henrik Lande
Andersen, S: Sylvia Ingemarsdotter, D: Kornelia Melsæter, Fride Snipsøy Holås, John Inge Johansen, u. a.

Filmstart: 27. September

Trine weigert sich zu fliegen. Als die 18-jährige Klimaaktivistin und talentierte Trompetenspielerin zu einem Vorspiel an das berühmte Opernhaus in Oslo eingeladen wird, bleiben ihr nur wenige Tage, um die 1500km Entfernung von den einsamen Lofoten-Inseln bis zur Hauptstadt zurückzulegen. Um ihren Prinzipien treu zu bleiben, entscheidet sich Trine zu trampeln und auf die Hilfsbereitschaft von Fremden zu vertrauen. Allerdings stellt der Roadtrip durch Norwegens raue und schöne Landschaften Trines Leidenschaft für Musik und ihren Umweltschutz-Idealismus gehörig auf die Probe. (Anna Steinbauer)

Samstag, 28. September, 18:30 Uhr
IM GESPRÄCH mit dem Regisseur Laurens Pérol

EXPLANATION FOR EVERYTHING MAGYARÁZAT MINDENRE

HU/SK 2023 – 132 Min. – OmU
R, B, M, S: Gábor Reisz, R, B: Éva Schulze,
K: Kristóf Becsey, M: Kálmán András, T: Richard Füle, Péter Balogh, S: Vanda Gorácz,
D: Adonyi-Walsh Gáspár, István Znamenák,
András Rusznák, Rebeka Hatházi, Lilla Kizlinger, Eliza Sodró, Károly Tóth, u. a.

Filmstart: 27. September



Eine nicht bestandene Geschichtsprüfung zum Abitur wächst sich im Budapest von heute zu einer veritablen Gesellschaftskrise aus, weil ein vermeintlich „linker“ Lehrer in Verdacht gerät, einen „patriotisch“ gesinnten Abiturienten diskriminiert zu haben. Stilistisch betont, unaufgeregt beobachtet, erzählt Reisz von allen Seiten, der rechten wie der linken, von Schüler:innen, Lehrer:innen, Eltern und Medien. Er zeigt die verschiedenen Dynamiken und Motivationen, ohne Bösewichte zu bestimmen oder auf Schuldige zu zeigen. Ein herausragendes Porträt der falschen Wahrnehmungen und übertriebenen Empfindlichkeiten in der Mitte Europas. (Barbara Schweizerhof, viennale)

Bissiges und vielschichtiges Abbild eines gesellschaftlich gespaltenen Ungarns.

„Explanation for Everything“ ist so entlarvend wie die Filme von Ruben Östlund oder Lars Kraume, so ungeniert wie Radu Jude und so voller spritziger Dialoge, als hätte Noah Baumbach ein neues Genre gefunden, nämlich das der politischen Rollenklischees und Stereotypen.“ – uncut

Internationale Filmfestspiele von Venedig 2023 – Bester Film Venice Horizons Award (Gábor Reisz)
Filmfest München 2024 – Bester Film im Wettbewerb CineMasters

VORSCHAU

80 PLUS

AT 2024 – 100 Min. – OdF

R: Sabine Hiebler, Gerhard Ertl

Helene und Toni sind grundverschieden. Geplant und durchgetaktet die Eine, impulsiv und spontan die Andere. Als sehr ungleiche Zweckgemeinschaft treten sie eine Reise zur Sterbehilfe in die Schweiz an. Doch ihr Roadtrip durch die Berge verläuft anders als geplant.

WICKIE UND DIE STARKEN MÄNNER

JP 1973 – 83 Min. – DF

R: Chikao Katsui, Hiroshi Saito

Wickie, der kleine Sohn eines rauflustigen Wikingers, fährt mit seinem Vater und seiner Schiffsmannschaft aus mehr oder weniger „starken“ Männern über die Meere und erlebt neue gefährliche oder lustige Abenteuer.

ELEMENT OF CRIME IN WENN ES DUNKEL UND KALT WIRD IN BERLIN

DE 2024 – 95 Min. – OdF

R: Charly Hübner

Dieser Film erzählt die Geschichte und Gegenwart einer ganz besonderen



80 Plus



Element Of Crime



In Liebe, Eure Hilde

deutschen Band, die Geschichte von ELEMENT OF CRIME: Es geht um Musik, Freundschaft und um das Geheimnis, 40 Jahre Musik zusammen zu machen.

ASCHE

AT 2024 – 90 Min. – OdF

R: Elena Wolff

Vermeintlich tiefgründig, in Wahrheit latent oberflächlich – so präsentiert sich die Kunst-Schickeria in Elena Wolffs zweiter langer Regiearbeit ASCHE. Zwischen kreativen Höhenflügen und persönlichen Befindlichkeiten entspinnt sich eine Suche nach Gender, Identität, Besitz und Freiheit. In dieser im besten Sinne eigenwilligen Collage kämpft die Hauptfigur mit letzter Konsequenz um ihre eigene künstlerische Stimme. Hinter all den Oberflächlichkeiten verbirgt sich jedoch die fundamentale Frage: Wie findet man zu sich selbst? (Ania Gleich, Crossing Europe)

FUCHS UND HASE RETTEN DEN WALD

BE 2024 – 71 Min. – DF

R: Mascha Halberstad

Fuchs, Hase und ihren Freunden fällt auf, dass das Wasser des Bachs immer stärker steigt und schließlich das Haus von Fuchs und Hase überschwemmt. Zum Glück können sie auf ihre Freunde Wildschwein, Pinguin, Robbe und Meerjungfrau zählen, und gemeinsam machen sie sich auf, um den Wald zu retten.

DIE FOTOGRAFIN

GB 2024 – 117 Min. – OmU & DF

R: Ellen Kuras

Die Geschichte der Fotografin Elizabeth 'Lee' Miller, die während des Zweiten Weltkriegs als Kriegsberichterstatterin für die Zeitschrift Vogue tätig war.

IN LIEBE, EURE HILDE

DE 2024 – 125 Min. – OdF

R: Andreas Dresen

Berlin 1942: Erst nach und nach findet die unscheinbare Arzthelferin Hilde ihren Platz in dem zusammengewürfelten Haufen von Männern und Frauen, die man später die „Rote Kapelle“ nennen wird.

programm — KINO wels

Das Kino
im Zentrum

Programmkino Wels
Gemeinn. GesmbH
Pollheimerstr. 17
4600 Wels

Tel. 07242/26703
office@programmkinowels.at



Österreichische Post AG PZ 21Z042235 P

OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln
DF = deutsche Fassung / OdF = Original deutsche Fassung

Telefon Auskunft laut Anrufbeantworter
Programmänderungen vorbehalten

Das Tagesprogramm entnehmen Sie bitte der
Tagespresse oder unserer Webseite

www.programmkinowels.at



Kino für zu Hause:
Mehr auf unserer Webseite
oder direkt auf
programmkinowels.vodclub.online

wels, austria — nov 8-10, 2024

unlimited 38

THE FUTURE IN BOTH DIRECTIONS
CURATED BY KEN VANDERMARK

g a b r o Hanne De Backer, Andreas Bral, Raf Vertessen
Han Bennink & Mette Rasmussen
Nate Wooley & Paul Lytton | Jaap Blonk & Susanna Gartmayer
DKV TRIO Ken Vandermark, Kent Kessler, Hamid Drake
Otomo Yoshihide & Martin Brandimayr & Axel Dörner & Sachiko M.
Elisabeth Harnik & Joe Morris | Ken Vandermark & Joe McPhee
ARASHI Akira Sakata, Johan Berthling, Paal Nilssen-Love
Bonnie Han Jones & Maggie Nicols | Damon Locks & Didi Kern
Ben Hall & Jaribu Shahid & Marcus Elliot & Victor Vieira-Branco
GUSH Mats Gustafsson, Raymond Strid, Sten Sandell
Han Bennink & Hamid Drake & Terrie Hessels & Andy Moor
PAAL NILSSEN-LOVE & CIRCUS Juliana Venter, Kalle Moberg,
& Christian Meaas Svendsen, Thomas Johansson, Signe Emmeluth
Mette Rasmussen & Hanne De Backer & Luke Stewart
& Ingebrigt Haker Flaten & Damon Locks & Mariá Portugal
Lotte Anker & Christof Kurzmann & Paula Sanchez & Tim Daisy
EDITION REDUX Ken Vandermark, Lily Finnegan, Erez Dessel
& Beth McDonald
THE EX Terrie, Arnold, Andy, Kat & GUESTS

www.musicunlimited.at
wels, austria — nov 8-10, 2024